

Informationen und Tipps zur Stellenausschreibung

Spannender Job - aber wie in ansprechende Worte fassen? Eine attraktive und ansprechende Stellenausschreibung ist in Zeiten des Fachkräftemangels wichtiger denn je. Wir haben Ihnen einige zeitgemäße Tipps für ihr Trainee-Stellenprofil zusammengestellt.

1. Stellenbezeichnung – „Matching“ bedenken

Welche Studiengänge, Tätigkeiten und Fähigkeiten geben potenzielle Bewerber*innen bei ihrer Suche ein? Die Stellenbezeichnung sollte klar und präzise sein und Bewerbenden eindeutig vermitteln, worum es geht.

2. Aufgaben – Beschreiben statt Auflisten

Menschen wollen in ihrem Job eine echte Aufgabe, kein Sammelsurium von Einzeltätigkeiten. Die Aufgaben sollten so beschrieben sein, dass der Sinn einer Tätigkeit zu erkennen ist. Studien zeigen: Eine überzeugende Jobbeschreibung ist der Hauptauslöser für eine Bewerbung.

3. Anforderungsprofile abspecken oder streichen – Die eierlegende Wollmilchsau verabschieden

Bei den Anforderungsprofilen toben sich viele Unternehmen richtig aus. Oft wird sich eine Person mit vielen verschiedenen Qualifikationen und möglichst niedrigen Gehaltsvorstellungen vorgestellt: „Die eierlegende Wollmilchsau“. Also genau genommen eine Person, die es nicht gibt. Specken Sie auf wesentliche Anforderungen ab und verzichten Sie auf generische Wunscheigenschaften wie „Teamfähigkeit“.

4. Arbeitgeber- statt Unternehmensporträt veröffentlichen

Wofür stehen Sie als Arbeitgeber? Wenn Sie das wissen, haben Sie einen echten Vorsprung. Erzählen Sie, was Sie den Mitarbeitenden bieten, für was Sie stehen und punkten Sie mit einem authentischen Porträt, das einen klaren Bezug zu Ihnen als Arbeitgeber schafft.

5. Ansprechperson

Die Benennung einer Ansprechperson mit Kontaktdaten ist der Angabe einer zentralen Rufnummer vorzuziehen. Diese Person sollte Auskunft über die geplante Traineeestelle geben können und i.d.R. auch erreichbar sein.

6. Wir bieten...

Sie möchten junge Menschen davon überzeugen, bei Ihnen zu arbeiten, denn wir haben leider Fachkräftemangel. Verstehen Sie die Stellenanzeige daher mehr als Überzeugungs-, denn als Selektionstool. Ein solcher Abschnitt wird zum Beispiel mit der Überschrift „Unser Angebot“, „Ihre Perspektive“ oder „Was wir bieten“ eingeleitet und sollte so konkret wie möglich formuliert sein.

7. Transparenz auch bei Gehalt & Co

Gerade bei Berufsanfänger*innen löst die Zeile „Bitte teilen Sie uns Ihre Gehaltsvorstellungen mit“ Überforderung aus. Wozu braucht es diese Zeile? Grundsätzlich drückt sie wenig Wertschätzung aus, denn hier wird meist versucht, die Arbeitsleistung so günstig wie möglich zu verhandeln. Macht das Lust auf Zukunft? Können wir uns das leisten? Spielen Sie mit offenen Karten und mit ein wenig Verhandlungsspielraum nach oben. Auch die Benefits (Jobticket, Einkaufsgutschein Kinderbetreuung etc.) dürfen nicht fehlen. Der Kaffee im Büro gehört schon lange nicht mehr dazu. Wichtig: Die Angebote sollten zur Zielgruppe passen.

8. Diversität formulieren

Stellenanzeigen, mit denen Arbeitgeber einen „Einkäufer (m/w/d)“ suchen, genügen zwar den Anforderungen. Sie sind aber aus Diversity-Perspektive kontraproduktiv, weil sie sich eindeutig und ausschließlich an Männer richten. Begriffe wie Anpacker, Teamplayer, Durchstarter“ suggerieren Ähnliches. Machen Sie sich klar, dass Sie damit nur einen Teil des Talentmarkts überzeugen. Gerade die akademische Intelligenz ist zunehmend weiblich, daher besser eine „Einkäufer*in (m/w/d)“ suchen.

9. Sprache anpassen

Stellenanzeigen sind eine offizielle Publikation des Unternehmens und klingen oft sehr steif. Überlegen Sie, wie Sie potenzielle Mitarbeitende gerne ansprechen wollen. Sprechen Sie mit Kolleg*innen, die zur Zielgruppe gehören und feilen Sie an passenden Formulierungen. Bilder sind im Stellenprofil ein Hingucker - und in der heutigen, visuell geprägten Zeit ein positiver Faktor.

10. Bewerbungsverfahren

Wir empfehlen, das Bewerbungsende frühzeitig, auf den 31. August 2025 zu setzen. Ein frühes Bewerbungsende hat aus unserer Erfahrung keinen Einfluss auf die Anzahl der Bewerbungen. Eine Verlängerung ist jederzeit möglich.

Bitte berücksichtigen Sie, dass wir aus Gründen der Gleichbehandlung von Bewerbenden die Stellenprofile NICHT vor Ende der von Ihnen kommunizierten Bewerbungsfrist aus der Jobbörse nehmen!

Weisen Sie in der Stellenausschreibung darauf hin, dass die Onlinebewerbung ausschließlich über die Internetseite www.traineeprogramm-oekolandbau.de möglich ist. Ein Beispielsatz dazu finden Sie im Dokument «Inhalte Stellenausschreibung».

Viel Erfolg!